

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA NR. 1374

VOR DER EUROPAAHL 1984

PROJEKTL EITUNG:
FORSCHUNGSGRUPPE WAHLEN,
MANNHEIM

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
BACHEMER STR.40
D-5000 KÖLN 41
TEL.: 0221 - 44 40 86

Vor der Europawahl 1984

ZA-NR. 1374 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Juni 1984

Primärforscher
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung
MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Einstellung zu europäischen Fragen und Beurteilung von Parteien sowie Politikern vor der Europawahl.
Themen: Richtige Leute an der Spitze der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl im März 1983; Sympathieskalometer für die SPD, CDU, CSU, FDP und die Grünen sowie für die Politiker Genscher, Kohl, Strauß und Vogel; Zufriedenheit mit der CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn; Zufriedenheit mit der SPD und den Grünen in der Opposition; Informiertheit und Interesse an der Europawahl; Informationsquellen über die Europawahl; eigene Wahlbeteiligungsabsicht; Wahlabsicht; Wahlbeteiligung und Wahlverhalten bei der Europawahl 1979; präferierte Form politischer Einigung in Europa; Einschätzung der zukünftigen Entwicklung des Europäischen Parlaments; Vor- oder Nachteile der bundesrepublikanischen Mitgliedschaft in der EG; Einschätzung der persönlich empfundenen Wichtigkeit von Parlamentsentscheidungen auf der Gemeinde-, Landes-, Bundes- und Europaebene; Zufriedenheitsskalometer für das Europäische Parlament; Fortschritte in der Europäischen Einigung; Lösung von Problemen wie Arbeitslosigkeit, Umweltschutz, landwirtschaftliche Überproduktion und Entwicklungshilfe auf nationaler Ebene; allgemeine Einstellung zum europäischen Parlament; Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft; Religiosität; Parteineigung; Sozialstatus der Wohngegend.
Zusätzlich verkodet wurde: Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von in Privathaushalten lebenden Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr vollendet hatten.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1069
Anzahl der Variablen: 67
Anzahl der Karten: 2
Einfachlochung
OSIRIS, SPSS

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
 Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
 die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
 Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
 auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
 Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>	<2>		<1>	
V37	- BEDEUTG.: BUNDESTAG -		REF NR.0037	
<4>		<5>	<3>	<13>
POSITION	55	KARTE	FW1: 9	
FELDLAENGE	1	SPALTE	FW2:	

<6>
 F.17C DIE ENTSCHEIDUNGEN, DIE IM BUNDES-
 TAG GETROFFEN WERDEN, SIND FUER MICH:

<7>	<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>	ABS.	%	1063
-----	---------------------------------	------	---	------

<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1.	SEHR WICHTIG	641	59.96	60.30
2.	WICHTIG	359	33.58	33.77
3.	WENIGER WICHTIG	49	4.58	4.61
4.	UNWICHTIG	14	1.31	1.32
9.	KA	6	0.56	.
		1069	99.99	100.00

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analyse Zwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysfähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1374	Ref.Nr.: 1
----	-----------------------	------------

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 1374

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
----	-----------------	------------

Position: 5
Länge: 4

BEFRAGTENNUMMER

V3	FUEHRUNG BRD	Ref.Nr.: 3
----	--------------	------------

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1

F.1 WIR FUEHREN ZU ZEIT EINE UNTERSUCHUNG UEBER AKTUELLE THEMEN DURCH UND MOECHTEN SIE BITTEN, UNS HIERZU EINIGE FRAGEN ZU BEANTWORTEN. IHRE ANGABEN WERDEN SELBSTVERSTAENDLICH ANONYM AUSGEWERTET UND GRUNDSAETZLICH NUR IN FORM VON ANONYMEN STATISTIKEN DARGESTELLT.

GLAUBEN SIE, DASS HEUTE BEI UNS IN DER BUNDESREPUBLIK IM GROSSEN UND GANZEN DIE RICHTIGEN LEUTE IN DEN FUEHRENDEN STELLUNGEN SIND ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1068
1. JA, GLAUBE ICH	378	35.36	35.39
2. NEIN, GLAUBE ICH NICHT	435	40.69	40.73
3. WEISS NICHT	255	23.85	23.88
9. KA	1	0.09	.
	1069	100.00	100.00

V4	SONNTAGSFRAGE BETEILIG.	Ref.Nr.: 4
----	-------------------------	------------

Position: 10 FW1: 9
Länge: 1

F.2 WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHL WAERE, WUERDEN SIE DANN ZUR WAHL GEHEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA	887	82.97
2. WEISS NICHT	106	9.92
3. NEIN	76	7.11
	1069	100.00

V5 SONNTAGSFRAGE ENTSCHEIDG**Ref.Nr.: 5**

Position: 11 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 (FALLS BEFRAGTER EVT. WAEHLEN WIRD)
 WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN WAEHLEN?
 BITTE SAGEN SIE MIR DIE ENTSPRECHENDE NUMMER DER LISTE.
 (INT.: LISTE R)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 941
1.	(1) CDU	384	35.92	40.81
2.	(2) SPD	420	39.29	44.63
3.	(3) FDP	43	4.02	4.57
4.	(4) GRUENE	73	6.83	7.76
5.	(5) DKP	1	0.09	0.11
6.	ANDERE PARTEI	20	1.87	2.13
9.	KA	52	4.86	.
0.	TNZ (CODE 3 UND 9 IN F.2)	76	7.11	.
		1069	100.00	100.00

V6 WAHLENTSCHEIDUNG MAERZ**Ref.Nr.: 6**

Position: 12 FW1: 8
 Länge: 1 FW2: 9

F.4 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM MAERZ
 1983: WELCHER PARTEI HABEN SIE DAMALS IHRE STIMME GEGEBEN?
 BITTE SAGEN SIE ES MIR WIEDER ANHAND DIESER LISTE.
 (INT.: LISTE R)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1035
1.	(1) CDU	419	39.20	40.48
2.	(2) SPD	394	36.86	38.07
3.	(3) FDP	49	4.58	4.73
4.	(4) GRUENE	56	5.24	5.41
5.	(5) DKP	2	0.19	0.19
6.	ANDERE PARTEI	10	0.94	0.97
7.	HABE NICHT GEWAEHLT	87	8.14	8.41
8.	WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	18	1.68	.
9.	KA	34	3.18	.
		1069	100.00	98.26

V7	RANGPLATZ SPD	Ref.Nr.: 7
-----------	----------------------	-------------------

Position: 13 FW1: 9
 Länge: 1

F.5 ICH HABE HIER FUENF KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK. WUERDEN SIE BITTE DIE KAERTCHEN DANACH ORDNEN, WIE IHNEN DIE PARTEIEN GEFALLEN? GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GEFAEHLT, UND ALS LETZTES KAERTCHEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WENIGSTEN GEFAEHLT.
 (INT.: WEISSES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN! RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN)

F.5(A) RANGPLATZ SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1014
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	476	44.53	46.94
2. RANGPLATZ 2	144	13.47	14.20
3. RANGPLATZ 3	95	8.89	9.37
4. RANGPLATZ 4	248	23.20	24.46
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	51	4.77	5.03
9. KA	55	5.14	.
	1069	100.00	100.00

V8	RANGPLATZ CDU	Ref.Nr.: 8
-----------	----------------------	-------------------

Position: 14 FW1: 9
 Länge: 1

F.5(B) RANGPLATZ CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1006
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	343	32.09	34.10
2. RANGPLATZ 2	235	21.98	23.36
3. RANGPLATZ 3	225	21.05	22.37
4. RANGPLATZ 4	174	16.28	17.30
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	29	2.71	2.88
9. KA	63	5.89	.
	1069	100.00	100.00

V9	RANGPLATZ CSU	Ref.Nr.: 9
-----------	----------------------	-------------------

Position: 15 FW1: 9
 Länge: 1

F.5 (C) RANGPLATZ CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 993
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	82	7.67	8.26
2. RANGPLATZ 2	225	21.05	22.66
3. RANGPLATZ 3	180	16.84	18.13
4. RANGPLATZ 4	242	22.64	24.37
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	264	24.70	26.59
9. KA	76	7.11	.
	1069	100.00	100.00

V10	RANGPLATZ FDP	Ref.Nr.: 10
------------	----------------------	--------------------

Position: 16 FW1: 9
 Länge: 1

F.5 (D) RANGPLATZ FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 995
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	43	4.02	4.32
2. RANGPLATZ 2	212	19.83	21.31
3. RANGPLATZ 3	393	36.76	39.50
4. RANGPLATZ 4	198	18.52	19.90
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	149	13.94	14.97
9. KA	74	6.92	.
	1069	100.00	100.00

V11	RANGPLATZ GRUENE	Ref.Nr.: 11
------------	-------------------------	--------------------

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1

F.5 (E) RANGPLATZ DIE GRUENEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.5)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 991
1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)	82	7.67	8.27
2. RANGPLATZ 2	189	17.68	19.07
3. RANGPLATZ 3	100	9.35	10.09
4. RANGPLATZ 4	123	11.51	12.41
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)	497	46.49	50.15
9. KA	78	7.30	.
	1069	100.00	100.00

V12 EINSTUFUNG SPD**Ref.Nr.: 12**

Position: 18 FW1: 99
 Länge: 2

F.6 UND WAS HALTEN SIE - SO GANZ ALLGEMEIN - VON DEN POLITISCHEN PARTEIEN? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER SKALA.

+5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN;

-5 HEISST, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHR HALTEN.

MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT SAGEN. WAS HALTEN SIE VON DER SPD, VON DER CDU, DER FDP UND DEN GRUENEN?

(INT.: LISTE 1 VORLEGEN)

F.6(A) WAS HALTEN SIE VON DER SPD?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1058
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	31	2.90	2.93
02.	-4	26	2.43	2.46
03.	-3	76	7.11	7.18
04.	-2	74	6.92	6.99
05.	-1	59	5.52	5.58
06.	0	132	12.35	12.48
07.	+1	129	12.07	12.19
08.	+2	157	14.69	14.84
09.	+3	178	16.65	16.82
10.	+4	98	9.17	9.26
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	98	9.17	9.26
99.	KA	11	1.03	.
		1069	100.00	100.00

V13 EINSTUFUNG CDU**Ref.Nr.: 13**

Position: 20 FW1: 99
 Länge: 2

F.6(B) WAS HALTEN SIE VON DER CDU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1057
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	81	7.58	7.66
02.	-4	40	3.74	3.78
03.	-3	75	7.02	7.10
04.	-2	75	7.02	7.10
05.	-1	55	5.14	5.20
06.	0	153	14.31	14.47
07.	+1	131	12.25	12.39
08.	+2	109	10.20	10.31
09.	+3	131	12.25	12.39
10.	+4	133	12.44	12.58
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	74	6.92	7.00
99.	KA	12	1.12	.
		1069	100.00	100.00

V14 EINSTUFUNG CSU**Ref.Nr.: 14**

Position: 22 FW1: 99
 Länge: 2

F.6(C) WAS HALTEN SIE VON DER CSU?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1055
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	139	13.00	13.18
02.	-4	84	7.86	7.96
03.	-3	73	6.83	6.92
04.	-2	68	6.36	6.45
05.	-1	74	6.92	7.01
06.	0	170	15.90	16.11
07.	+1	112	10.48	10.62
08.	+2	104	9.73	9.86
09.	+3	118	11.04	11.18
10.	+4	60	5.61	5.69
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	53	4.96	5.02
99.	KA	14	1.31	.
		1069	100.00	100.00

V15 EINSTUFUNG FDP**Ref.Nr.: 15**

Position: 24 FW1: 99
 Länge: 2

F.6(D) WAS HALTEN SIE VON DER FDP?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1057
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	115	10.76	10.88
02.	-4	52	4.86	4.92
03.	-3	72	6.74	6.81
04.	-2	85	7.95	8.04
05.	-1	88	8.23	8.33
06.	0	222	20.77	21.00
07.	+1	161	15.06	15.23
08.	+2	138	12.91	13.06
09.	+3	78	7.30	7.38
10.	+4	39	3.65	3.69
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	7	0.65	0.66
99.	KA	12	1.12	.
		1069	100.00	100.00

V16 EINSTUFUNG GRUENE**Ref.Nr.: 16**

Position: 26 FW1: 99
 Länge: 2

F.6(E) WAS HALTEN SIE VON DEN GRUENEN?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.6>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1054
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI	215	20.11	20.40
02.	-4	97	9.07	9.20
03.	-3	78	7.30	7.40
04.	-2	77	7.20	7.31
05.	-1	73	6.83	6.93
06.	0	192	17.96	18.22
07.	+1	124	11.60	11.76
08.	+2	87	8.14	8.25
09.	+3	60	5.61	5.69
10.	+4	26	2.43	2.47
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI	25	2.34	2.37
99.	KA	15	1.40	.
		1069	100.00	100.00

V17 ZUFRIEDEN REGIERUNG**Ref.Nr.: 17**

Position: 28 FW1: 99
 Länge: 2

F.7 SIND SIE MIT DEM, WAS DIE JETZIGE CDU/CSU/FDP-REGIERUNG IN BONN BISHER GELEISTET HAT EHER ZUFRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN? BITTE BESCHREIBEN SIE ES MIT HILFE DIESER SKALA.
 +5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DER JETZIGEN REGIERUNG IN BONN VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN SIND, -5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DEM, WAS DIE REGIERUNG BISHER GELEISTET HAT, VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN SIND.
 (INT.: LISTE 2 VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1062
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	120	11.23	11.30
02.	-4	57	5.33	5.37
03.	-3	85	7.95	8.00
04.	-2	79	7.39	7.44
05.	-1	87	8.14	8.19
06.	0	151	14.13	14.22
07.	+1	127	11.88	11.96
08.	+2	137	12.82	12.90
09.	+3	127	11.88	11.96
10.	+4	58	5.43	5.46
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	34	3.18	3.20
99.	KA	7	0.65	.
		1069	100.00	100.00

V18 ZUFRIEDEN SPD-OPPOSITION**Ref.Nr.: 18**

Position: 30 FW1: 99
 Länge: 2

F.7A UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN
 LEISTUNGEN DER SPD UND DER GRUENEN IN DER OPPOSITION IN BONN?
 SAGEN SIE ES MIR BITTE WIEDER ANHAND DIESER SKALA.
 (INT.: LISTE 2 VORLEGEN)

F.7A(1) WIE IST DAS MIT DER SPD IN DER OPPOSITION?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1059
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	37	3.46	3.49
02.	-4	33	3.09	3.12
03.	-3	68	6.36	6.42
04.	-2	88	8.23	8.31
05.	-1	78	7.30	7.37
06.	0	207	19.36	19.55
07.	+1	169	15.81	15.96
08.	+2	166	15.53	15.68
09.	+3	123	11.51	11.61
10.	+4	44	4.12	4.15
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	46	4.30	4.34
99.	KA	10	0.94	.
		1069	100.00	100.00

V19 ZUFRIEDEN GRUENE-OPPOS.**Ref.Nr.: 19**

Position: 32 FW1: 99
 Länge: 2

F.7A(2) WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN IN DER OPPOSITION?

<VOLLSTAEDNIGER FRAGETEXT F.7A)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1058
01.	-5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN	206	19.27	19.47
02.	-4	76	7.11	7.18
03.	-3	79	7.39	7.47
04.	-2	92	8.61	8.70
05.	-1	86	8.04	8.13
06.	0	201	18.80	19.00
07.	+1	139	13.00	13.14
08.	+2	80	7.48	7.56
09.	+3	51	4.77	4.82
10.	+4	24	2.25	2.27
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	24	2.25	2.27
99.	KA	11	1.03	.
		1069	100.00	100.00

V20 EINSTUFUNG GENSCHER**Ref.Nr.: 20**

Position: 34 FW1: 99
 Länge: 2

F.8 BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER SKALA, WAS SIE VON EINIGEN FUEHRENDEN POLITIKERN HALTEN.
 +5 BEDEUTET, DASS SIE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER HALTEN;
 -5 BEDEUTET, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHM HALTEN.
 WENN IHNEN EINER DER POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE IHN NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.
 (INT.: LISTE 3 VORLEGEN! ROSA KARTENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN)

F.8(A) WAS HALTEN SIE VON HANS-DIETRICH GENSCHER?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1062
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	154	14.41	14.50
02.	-4	58	5.43	5.46
03.	-3	84	7.86	7.91
04.	-2	61	5.71	5.74
05.	-1	84	7.86	7.91
06.	0	156	14.59	14.69
07.	+1	164	15.34	15.44
08.	+2	138	12.91	12.99
09.	+3	100	9.35	9.42
10.	+4	46	4.30	4.33
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	17	1.59	1.60
99.	KA	7	0.65	.
		1069	100.00	100.00

V21 EINSTUFUNG KOHL**Ref.Nr.: 21**

Position: 36 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(B) WAS HALTEN SIE VON HELMUT KOHL?

VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1063
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	100	9.35	9.41
02.	-4	62	5.80	5.83
03.	-3	83	7.76	7.81
04.	-2	80	7.48	7.53
05.	-1	55	5.14	5.17
06.	0	123	11.51	11.57
07.	+1	117	10.94	11.01
08.	+2	115	10.76	10.82
09.	+3	141	13.19	13.26
10.	+4	112	10.48	10.54
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	75	7.02	7.06
99.	KA	6	0.56	.
		1069	100.00	100.00

V22 EINSTUFUNG STRAUSS**Ref.Nr.: 22**

Position: 38 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(C) WAS HALTEN SIE VON FRANZ-JOSEF STRAUSS?

VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1061
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	164	15.34	15.46
02.	-4	95	8.89	8.95
03.	-3	84	7.86	7.92
04.	-2	50	4.68	4.71
05.	-1	69	6.45	6.50
06.	0	136	12.72	12.82
07.	+1	115	10.76	10.84
08.	+2	107	10.01	10.08
09.	+3	120	11.23	11.31
10.	+4	49	4.58	4.62
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	72	6.74	6.79
99.	KA	8	0.75	.
		1069	100.00	100.00

V23 EINSTUFUNG VOGEL**Ref.Nr.: 23**

Position: 40 FW1: 99
 Länge: 2

F.8(C) WAS HALTEN SIE VON HANS JOCHEN VOGEL?

VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.8>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1060
01.	-5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER	65	6.08	6.13
02.	-4	31	2.90	2.92
03.	-3	69	6.45	6.51
04.	-2	66	6.17	6.23
05.	-1	70	6.55	6.60
06.	0	189	17.68	17.83
07.	+1	160	14.97	15.09
08.	+2	144	13.47	13.58
09.	+3	138	12.91	13.02
10.	+4	85	7.95	8.02
11.	+5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER	43	4.02	4.06
99.	KA	9	0.84	.
		1069	100.00	100.00

V24 INT. EUROPAAWAHL**Ref.Nr.: 24**

Position: 42 FW1: 9
 Länge: 1

F.9 IN WENIGEN TAGEN WERDEN IN DEN LAENDERN DER EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFT DIE ABGEORDNETEN DES EUROPAEISCHEN PARLAMENTS DURCH DIE BEVOELKERUNG GEWAEHLT?
 INTERESSIEREN SIE SICH FUEER DAS EUROPAEISCHE PARLAMENT UND DIE BEVORSTEHENDE EUROPAAWAHL?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1068
1. JA	525	49.11	49.16
2. NICHT BESONDERS	402	37.61	37.64
3. GAR NICHT	141	13.19	13.20
9. KA	1	0.09	.
	1069	100.00	100.00

V25 INF. EUROPAAWAHL**Ref.Nr.: 25**

Position: 43 FW1: 9
 Länge: 1

F.10 FUEHLEN SIE SICH UEBER DAS EUROPAEISCHE PARLAMENT UND DIE BEVORSTEHENDE EUROPAAWAHL AUSREICHEND INFORMIERT, ODER FUEHLEN SIE SICH NICHT AUSREICHEND INFORMIERT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1064
1. AUSREICHEND	563	52.67	52.91
2. NICHT AUSREICHEND	501	46.87	47.09
9. KA	5	0.47	.
	1069	100.00	100.00

V26 INF. EUROPAAWAHL 1**Ref.Nr.: 26**

Position: 44 FW1: 9
 Länge: 1

F.11 WODURCH HABEN SIE AM MEISTEN UEBER DIE BEVORSTEHENDE EUROPAAWAHL ERFAHREN? UND WODURCH AM ZWEITMEISTEN?
 (INT.: NICHT MEHR ALS ZWEI NENNUNGEN! BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND UEBERGEHEN)

F.11(A) AM MEISTEN ERFAHREN UEBER EUROPAAWAHL

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1062
1. DURCH BERICHTE IN DEN ZEITUNGEN	272	25.44	25.61
2. DURCH WAHLPLAKATE UND ZEITUNGSANZEIGEN DER PARTEIEN	101	9.45	9.51
3. DURCH BERICHTE IM FERNSEHEN	442	41.35	41.62
4. DURCH WERBESENDUNGEN DER PARTEIEN IM FERNSEHEN	204	19.08	19.21
5. DURCH BERICHTE IM RUNDfunk	43	4.02	4.05
9. KA	7	0.65	.
	1069	100.00	100.00

V27 INF. EUROPAAWAHL 2**Ref.Nr.: 27**

Position: 45 FW1: 9
 Länge: 1

F.11(B) AM ZWEITMEISTEN ERFAHREN UEBER EUROPAAWAHL

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1041
1. DURCH BERICHTE IN DEN ZEITUNGEN	274	25.63	26.32
2. DURCH WAHLPLAKATE UND ZEITUNGSANZEIGEN DER PARTEIEN	159	14.87	15.27
3. DURCH BERICHTE IM FERNSEHEN	284	26.57	27.28
4. DURCH WERBESENDUNGEN DER PARTEIEN IM FERNSEHEN	215	20.11	20.65
5. DURCH BERICHTE IM RUNDFUNK	109	10.20	10.47
9. KA	28	2.62	.
	1069	100.00	100.00

V28 TEILNAHME EUROPAAWAHL**Ref.Nr.: 28**

Position: 46 FW1: 9
 Länge: 1

F.12 WERDEN SIE AM 17. JUNI ZUR WAHL GEHEN?

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. JA	715	66.88	
2. JA, BRIEFWAHL	43	4.02	
3. WEISS NICHT	147	13.75	
4. NEIN	164	15.34	
	1069	100.00	

V29 WAHLENTSCH. EUROPAAWAHL**Ref.Nr.: 29**

Position: 47 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.12A (FALLS BEFRAGTER EVT. ZUR WAHL GEHT)
 WELCHE PARTEI WERDEN SIE BEI DER EUROPAAWAHL WAEHLEN? BITTE
 SAGEN SIE MIR DIE ENTSPRECHENDE NUMMER DER LISTE.
 (INT.: LISTE 4 (VORLEGEN))

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	856
1. (1) CDU	354	33.12	41.36
2. (2) SPD	377	35.27	44.04
3. (3) FDP	41	3.84	4.79
4. (4) DIE GRUENEN	61	5.71	7.13
5. (5) DKP	1	0.09	0.12
6. ANDERE	22	2.06	2.57
9. KA	49	4.58	.
0. TNZ (CODE 4 IN F.12)	164	15.34	.
	1069	100.00	100.00

V30 TEILN. LETZTE EW**Ref.Nr.: 30**

Position: 48 FW1: 9
 Länge: 1

F.13 BEI DER EUROPAAHL VOR FUENF JAHREN GAB ES VIELE BUER-
 GER, DIE AUS GUTEN GRUENDEN NICHT AN DER WAHL TEILNEHMEN
 KONNTEN ODER WOLLTEN. WIE WAR DAS BEI IHNEN: HABEN SIE DAMALS
 GEWAEHLT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1068
1.	JA	597	55.85	55.90
2.	WEISS NICHT MEHR	107	10.01	10.02
3.	NEIN	278	26.01	26.03
4.	WAR NICHT WAHLBERECHTIGT	86	8.04	8.05
9.	KA	1	0.09	.
		1069	100.00	100.00

V31 WAHLENTSCH. LETZTE EW**Ref.Nr.: 31**

Position: 49 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.13A (FALLS BEFRAGTER BEI DER LETZTEN EUROPAAHL GEWAEHLT
 HAT)
 WELCHE PARTEI HABEN SIE GEWAEHLT?
 (INT.: LISTE 4 VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1.	(1) CDU	295	27.60	46.17
2.	(2) SPD	299	27.97	46.79
3.	(3) FDP	29	2.71	4.54
4.	(4) DIE GRUENEN	5	0.47	0.78
5.	(5) DKP	2	0.19	0.31
6.	ANDERE	9	0.84	1.41
9.	KA	65	6.08	.
0.	TNZ (CODE 3,4 UND 9 IN F.13)	365	34.14	.
		1069	100.00	100.00

V32 EUROP. EINIGUNG**Ref.Nr.: 32**

Position: 50 FW1: 9
 Länge: 1

F.14 UEBER DIE FORM EINER WESTEUROPAEISCHEN POLITISCHEN EINIGUNG GIBT ES VERSCHIEDENE MEINUNGEN. WELCHER VON BEIDEN MEINUNGEN AUF DER LISTE WUERDEN SIE PERSOENLICH AM EHSTEN ZU-
 STIMMEN?

(INT.: LISTE 5 VORLEGEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1055
1. MEINUNG D: EUROPA REGIERUNG EIN VEREINTES EUROPA SOLL EINE GEMEINSAME REGIERUNG UND EIN EUROPAEISCHES PARLAMENT HABEN, DIE FUER ALLE WICHTIGEN POLITISCHEN FRAGEN ZUSTAENDIG SIND. DIE EIN- ZELNEN STAATEN MUESSEN SICH DANN DEN BESCHLUESSEN DER EUROPAEISCHEN REGIERUNG UND DES EUROPAEISCHEN PARLA- MENTS UNTERORDNEN	540	50.51	51.18
2. MEINUNG K: LOSER ZUSAMMENHANG DER POLITISCHE ZUSAMMENSCHLUSS DER WESTEUROPAEISCHEN STAATEN MUSS LOSE SEIN. DIE EINZELNEN STAATEN SOLLEN SELBSTAENDIG BLEIBEN WIE BISHER.	515	48.18	48.82
9. KA	14	1.31	.
	1069	100.00	100.00

V33 EINFLUSS EUROPA-PARL.**Ref.Nr.: 33**

Position: 51 FW1: 9
 Länge: 1

F.15 WAS MEINEN SIE, SOLLTE DAS EUROPAEISCHE PARLAMENT IN ZU-
 KUNFT - MEHR ZU SAGEN HABEN ALS BISHER, - WENIGER ZU SAGEN HA-
 BEN ALS BISHER ODER - SOLLTE ES GENAUSOVIEL ZU SAGEN HABEN
 WIE BISHER?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1056
1. MEHR	571	53.41	54.07
2. WENIGER	102	9.54	9.66
3. GENAUSO VIEL	383	35.83	36.27
9. KA	13	1.22	.
	1069	100.00	100.00

V34 EG MITGLIEDSCHAFT**Ref.Nr.: 34**

Position: 52 FW1: 9
 Länge: 1

F.16 GLAUBEN SIE, DASS DIE MITGLIEDSCHAFT IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT - ALLES IN ALLEM GESEHEN - DER DEUTSCHEN BEVÖLKERUNG - EHER VORTEILE GEBRACHT HAT, - DASS SIE EHER NACHTEILE GEBRACHT HAT ODER - DASS SICH VOR- UND NACHTEILE AUSGLEICHEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1068
1. EHER VORTEILE	250	23.39	23.41
2. EHER NACHTEILE	272	25.44	25.47
3. VOR- UND NACHTEILE GLEICHEN SICH AUS	396	37.04	37.08
4. WEISS NICHT	150	14.03	14.04
9. KA	1	0.09	.
	1069	100.00	100.00

V35 BEDEUTG.: STADTRAT**Ref.Nr.: 35**

Position: 53 FW1: 9
 Länge: 1

F.17 WIE WICHTIG SIND FÜR SIE DIE ENTSCHEIDUNGEN DER VERSCHIEDENEN PARLAMENTE IN DEN GEMEINDEN, DEN LÄNDERN, IM BUNDESGBEIT UND IN EUROPA? BITTE SAGEN SIE FÜR JEDES PARLAMENT, OB DIE ENTSCHEIDUNGEN, DIE DORT GETROFFEN WERDEN, FÜR SIE PERSÖNLICH - SEHR WICHTIG, WICHTIG, - WENIGER WICHTIG ODER UNWICHTIG SIND.
 (INT.: LISTE 6 VORLEGEN)

F.17A DIE ENTSCHEIDUNGEN DIE IM GEMEINDERAT/STADTRAT GETROFFEN WERDEN SIND FÜR MICH:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1063
1. SEHR WICHTIG	352	32.93	33.11
2. WICHTIG	533	49.86	50.14
3. WENIGER WICHTIG	134	12.54	12.61
4. UNWICHTIG	44	4.12	4.14
9. KA	6	0.56	.
	1069	100.00	100.00

V36 BEDEUTG.: LANDTAG**Ref.Nr.: 36**

Position: 54 FW1: 9
 Länge: 1

F.17B DIE ENTSCHEIDUNGEN DIE IM LANDTAG/BUERGERSCHAFT GETROFFEN WERDEN SIND FUER MICH:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1062
1. SEHR WICHTIG	315	29.47	29.66
2. WICHTIG	594	55.57	55.93
3. WENIGER WICHTIG	127	11.88	11.96
4. UNWICHTIG	26	2.43	2.45
9. KA	7	0.65	.
	1069	100.00	100.00

V37 BEDEUTG.: BUNDESTAG**Ref.Nr.: 37**

Position: 55 FW1: 9
 Länge: 1

F.17C DIE ENTSCHEIDUNGEN DIE IM BUNDESTAG GETROFFEN WERDEN SIND FUER MICH:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1063
1. SEHR WICHTIG	641	59.96	60.30
2. WICHTIG	359	33.58	33.77
3. WENIGER WICHTIG	49	4.58	4.61
4. UNWICHTIG	14	1.31	1.32
9. KA	6	0.56	.
	1069	100.00	100.00

V38 BEDEUTG.: EUROPA-PARL.**Ref.Nr.: 38**

Position: 56 FW1: 9
 Länge: 1

F.17D DIE ENTSCHEIDUNGEN DIE IM EUROPAPARLAMENT GETROFFEN WERDEN SIND FUER MICH:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1061
1. SEHR WICHTIG	197	18.43	18.57
2. WICHTIG	424	39.66	39.96
3. WENIGER WICHTIG	324	30.31	30.54
4. UNWICHTIG	116	10.85	10.93
9. KA	8	0.75	.
	1069	100.00	100.00

V39 ZFRD. EUROPA-PARLAMENT**Ref.Nr.: 39**

Position: 57 FW1: 99
 Länge: 2

F.18 SIND SIE MIT DER ARBEIT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
 (IN STRASSBURG) IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN EHER ZUFRIEDEN
 ODER EHER UNZUFRIEDEN? BESCHREIBEN SIE ES BITTE MIT HILFE DIE-
 SER SKALA:

+5 BEDEUTET; DASS SIE MIT DER ARBEIT DES EUROPÄISCHEN PARLA-
 MENTS VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN SIND, -5 BEDEUTET, DASS SIE MIT
 DER ARBEIT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS VOLLSTÄNDIG UNZUFRIE-
 DEN SIND.

(INT.: LISTE 7 VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1058
01.	-5 VOELLIG UNZUFRIEDEN	45	4.21	4.25
02.	-4	49	4.58	4.63
03.	-3	79	7.39	7.47
04.	-2	127	11.88	12.00
05.	-1	113	10.57	10.68
06.	0	304	28.44	28.73
07.	+1	166	15.53	15.69
08.	+2	87	8.14	8.22
09.	+3	68	6.36	6.43
10.	+4	16	1.50	1.51
11.	+5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN	4	0.37	0.38
99.	KA	11	1.03	.
		1069	100.00	100.00

V40 ENTW. EUROPA-PARLAMENT**Ref.Nr.: 40**

Position: 59 FW1: 9
 Länge: 1

F.19 VOR FÜNF JAHREN WAR DIE ERSTE EUROPAAHL. WAS MEINEN
 SIE: - GAB ES BEI DER EUROPÄISCHEN EINIGUNG SEITDEM FORT-
 SCHRITTE, - RUECKSCHLÄGE ODER - GAB ES KEINE VERAENDERUNGEN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1057
1.	FORTSCHRITTE	200	18.71	18.92
2.	RUECKSCHLÄGE	419	39.20	39.64
3.	KEINE VERAENDERUNGEN	438	40.97	41.44
9.	KA	12	1.12	.
		1069	100.00	100.00

V41 PROBL.: ARBEITSLOSIGKEIT**Ref.Nr.: 41**

Position: 60 FW1: 9
 Länge: 1

F.20 WIR HABEN HIER EIN PAAR PROBLEME AUFGESCHRIEBEN, UEBER DIE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, ABER AUCH IN ANDEREN EUROPAEISCHEN LAENDERN HAEUFIG DISKUTIERT WIRD. WAS MEINEN SIE: - SOLLTEN DIESE PROBLEME EHER IN JEDEM LAND DURCH DIE DORTIGEN REGIERUNGEN GELOEST WERDEN ODER - SOLLTEN DIESE PROBLEME EHER EUROPaweIT, ALSO GEMEINSAM GELOEST WERDEN? SAGEN SIE MIR ES BITTE FUER JEDES PROBLEM.
 (INT.: LISTE 8)

F.20(A) LOESUNG VON PROBLEMEN IN EUROPAEISCHEN LAENDERN:
 ARBEITSLOSIGKEIT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1066
1. EHER NATIONALE LOESUNG	560	52.39	52.53
2. EHER EUROPaweITE LOESUNG	506	47.33	47.47
9. KA	3	0.28	.
	1069	100.00	100.00

V42 PROBL.: UMWELTSCHUTZ**Ref.Nr.: 42**

Position: 61 FW1: 9
 Länge: 1

F.20(B) LOESUNG VON PROBLEMEN IN EUROPAEISCHEN LAENDERN:
 UMWELTSCHUTZ

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1067
1. EHER NATIONALE LOESUNG	183	17.12	17.15
2. EHER EUROPaweITE LOESUNG	884	82.69	82.85
9. KA	2	0.19	.
	1069	100.00	100.00

V43 PROBL.: LANDWIRTSCHAFT**Ref.Nr.: 43**

Position: 62 FW1: 9
 Länge: 1

F.20(C) LOESUNG VON PROBLEMEN IN EUROPAEISCHEN LAENDERN:
 UEBERPRODUKTION IN DER LANDWIRTSCHAFT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1064
1. EHER NATIONALE LOESUNG	225	21.05	21.15
2. EHER EUROPaweITE LOESUNG	839	78.48	78.85
9. KA	5	0.47	.
	1069	100.00	100.00

V44 PROBL.: ENTW.HILFE**Ref.Nr.: 44**

Position: 63 FW1: 9
 Länge: 1

F.20(D) LOESUNG VON PROBLEMEN IN EUROPAEISCHEN LAENDERN:
 ENTWICKLUNGSHILFE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1062
1. EHER NATIONALE LOESUNG	340	31.81	32.02
2. EHER EUROPaweITE LOESUNG	722	67.54	67.98
9. KA	7	0.65	.
	1069	100.00	100.00

V45 AUFLOESUNG EG**Ref.Nr.: 45**

Position: 64 FW1: 9
 Länge: 1

F.21 WENN SICH DIE EUROPaeISCHE GEMEINSCHAFT (EG) AUFLÖSEN
 WUERDE, WUERDEN SIE DIES - EHER BEGRUESSEN, EHER BEDAUERN ODER
 - WAERE IHNEN DAS GLEICHGUELTIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1059
1. BEGRUESSEN	69	6.45	6.52
2. BEDAUERN	676	63.24	63.83
3. GLEICHGUELTIG	314	29.37	29.65
9. KA	10	0.94	.
	1069	100.00	100.00

V46 HH-GROESSE**Ref.Nr.: 46**

Position: 65 FW1: 9
 Länge: 1

S.A WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT - ICH
 MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN. SIE SELBST MIT
 EINGESCHLOSSEN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 PERSON	268	25.07
2. 2 PERSONEN	369	34.52
3. .	219	20.49
4. .	160	14.97
5. .	38	3.55
6. .	12	1.12
7. .	3	0.28
	1069	100.00

V47 PERSONEN AB 18J.**Ref.Nr.: 47**

Position: 66 FW1: 9
 Länge: 1

S.B INFORMELLE ERMITTLUNG: ANZAHL DER PERSONEN IM ALTER VON
 18 JAHREN UND AELTER

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	1 PERSON	283	26.47
2.	2 PERSONEN	595	55.66
3.	.	133	12.44
4.	.	47	4.40
5.	.	6	0.56
6.	.	5	0.47
		<hr/>	<hr/>
		1069	100.00

V48 GESCHLECHT**Ref.Nr.: 48**

Position: 67 FW1: 9
 Länge: 1

S.C GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	552	51.64
2.	WEIBLICH	517	48.36
		<hr/>	<hr/>
		1069	100.00

V49 ALTER**Ref.Nr.: 49**

Position: 68 FW1: 99
 Länge: 2

S.D WUERDEN SIE BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

18. 18 JAHRE
 ..
 95. 95 JAHRE

V50 FAMILIENSTAND**Ref.Nr.: 50**

Position: 70 FW1: 9
 Länge: 1

S.E WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	VERHEIRATET	657	61.46
2.	LEDIG	191	17.87
3.	GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	63	5.89
4.	VERWITWET	158	14.78
		<hr/>	<hr/>
		1069	100.00

V51 SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 51

Position: 71
Länge: 1

S.F WELCHE SCHULE HABE SIE ZULETZT BESUCHT, ICH MEINE WELCHEN
SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?
(INT.: LISTE S1 VORLEGEN UND BITTE KRINGELN)

		Ungewichtet Abs.	%
1.	HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	203	18.99
2.	HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	477	44.62
3.	MITTELSCHULE/MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS	94	8.79
4.	MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE MIT AB- SCHLUSS	131	12.25
5.	HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR (LAENGER ALS UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)	23	2.15
6.	HOEHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS	24	2.25
7.	ABITUR/HOCHSCHULREIFE	62	5.80
8.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS	21	1.96
9.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS	34	3.18
		1069	100.00

V52 BERUFSTAETIGKEIT

Ref.Nr.: 52

Position: 72 FW1: 99
Länge: 2

S.G SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG ODER WAREN SIE EINMAL BE-
RUFSTAETIG ODER WAS TRIFFT VON DIESER LISTE FUER SIE ZU?
(INT.: LISTE S2 VORLEGEN! NUR EINE NENNUNG)

		Ungewichtet Abs.	%
01.	ZUR ZEIT VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIENBE- TRIEB), NICHT LEHRLINGE	442	41.35
02.	ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTAETIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	40	3.74
03.	ZUR ZEIT IN KURZARBEIT	2	0.19
04.	VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	30	2.81
05.	ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG	162	15.15
06.	RENTNER, PENSIONAER	221	20.67
07.	NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	105	9.82
08.	ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING	7	0.65
09.	ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACH- SCHULE, UMSCHULUNG)	5	0.47
10.	ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE)	55	5.14
		1069	100.00

V53	BERUF	Ref.Nr.: 53
-----	-------	-------------

Position: 74 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.H (FALLS BERUFSTAETIG OBER BERUFSTAETIG GEWESEN)
ZU WELCHER DIESER BERUFGSRUPPEN GEHOEREN BZW. GEHOERTEN SIE?
(INT.: LISTE 3 VORLEGEN)

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 890
01.	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	34	3.18	3.82
02.	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	21	1.96	2.36
03.	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)	2	0.19	0.22
04.	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	12	1.12	1.35

ANGESTELLTE

05.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)	192	17.96	21.57
06.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)	146	13.66	16.40
07.	WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE	10	0.94	1.12
08.	LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)	36	3.37	4.04

BEAMTE

09.	BEAMTE DES EINFACHERN DIENSTES	17	1.59	1.91
10.	BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES	42	3.93	4.72
11.	BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	18	1.68	2.02
12.	BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	10	0.94	1.12

ARBEITER

13.	UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER	97	9.07	10.90
14.	FACHARBEITER	219	20.49	24.61
15.	LANDARBEITER	7	0.65	0.79

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16.	INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	14	1.31	1.57
17.	INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	11	1.03	1.24
18.	INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	2	0.19	0.22
99.	KA	7	0.65	.
00.	TNZ (CODE 07-10 IN S.G)	172	16.09	.
		1069	100.00	100.00

V54 STELLUNG IM HH**Ref.Nr.: 54**

Position: 76 FW1: 9
 Länge: 1

S.J SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND ODER IN WELCHEM VER-
 WANDTSCHAFTSVERHAELTNIS STEHEN SIE ZUM HAUSHALTSVORSTAND?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA BIN SELBST HAUSHALTSVORSTAND	709	66.32
2. NEIN, BIN EHERPARTNER (EHEFRAU, EHEMANN)	285	26.66
3. NEIN, BIN KIND (AUCH SCHWIEGERTOCHTER, SCHWIEGERSOHN)	58	5.43
4. NEIN, BIN ELTERNTEIL (AUCH SCHWIEGERMUTTER, SCHWIEGER- VATER)	2	0.19
5. SONSTIGES	15	1.40
	1069	100.00

V55 BERUFSTAET. HH-VORSTAND**Ref.Nr.: 55**

Position: 77 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.K (FALLS BEFRAGTER NICHT HAUSHALTSVORSTAND)
 IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER LISTE
 TRIFFT ZU?
 (INT.: LISTE 2 VORLEGEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	359
01. ZUR ZEIT VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIENBE- TRIEB), NICHT LEHRLINGE	281	26.29	78.27
02. ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTAETIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE	5	0.47	1.39
03. ZUR ZEIT IN KURZARBEIT	1	0.09	0.28
04. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	0		
05. ZUR ZEIT NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL BERUFSTAETIG	3	0.28	0.84
06. RENTNER, PENSIONAER	63	5.89	17.55
07. NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	5	0.47	1.39
08. ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING	0		
09. ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACH- SCHULE, UMSCHULUNG)	1	0.09	0.28
10. ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITAET, HOCH- SCHULE)	0		
99. KA	1	0.09	.
00. TNZ (CODE 1 IN S.J)	709	66.32	.
	1069	100.00	100.00

V56 BERUF HH-VORSTAND**Ref.Nr.: 56**

Position: 79 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L (FALLS BEFRAGTER NICHT HAUSHALTSVORSTAND)
 ZU WELCHER BERUFSGRUPPE GEHOERT BZW. GEHOERTE DER HAUSHALTS-
 VORSTAND?
 (INT.: LISTE 3 VORLEGEN)

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 352
01.	KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEI- NEM GESCHAEFT, HANDWERKER)	20	1.87	5.68
02.	MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)	9	0.84	2.56
03.	GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)	0		
04.	FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER	6	0.56	1.70

ANGESTELLTE

05.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)	18	1.68	5.11
06.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)	65	6.08	18.47
07.	WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE	8	0.75	2.27
08.	LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKU- RIST, DIREKTOR)	27	2.53	7.67

BEAMTE

09.	BEAMTE DES EINFACHERN DIENSTES	9	0.84	2.56
10.	BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES	17	1.59	4.83
11.	BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES	10	0.94	2.84
12.	BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	4	0.37	1.14

ARBEITER

13.	UNGELERNTES ODER ANGELERNTES ARBEITER	20	1.87	5.68
14.	FACHARBEITER	127	11.88	36.08
15.	LANDARBEITER	4	0.37	1.14

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16.	INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	2	0.19	0.57
17.	INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	5	0.47	1.42
18.	INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE	1	0.09	0.28
99.	KA	1	0.09	.
00.	TNZ (CODE 07-10,00 IN S.K)	716	66.98	.

1069	100.00	100.00
------	--------	--------

V57 GEWERKSCHAFTSMITGLIED**Ref.Nr.: 57**

Position: 81 FW1: 9
 Länge: 1

S.M SIND SIE SELBST ODER JEMAND ANDERER IN IHREM HAUSHALT
 MITGLIED EINER GEWERKSCHAFT?
 (INT.: NUR EINE NENNUNG)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. JA, SELBST	186	17.40
2. JA, NUR ANDERE (R)	105	9.82
3. JA, SELBST UND ANDERE (R)	26	2.43
4. NEIN	737	68.94
5. WEISS NICHT	15	1.40
	1069	100.00

V58 KONFESSION**Ref.Nr.: 58**

Position: 82 FW1: 9
 Länge: 1

S.N WELCHER KONFESSION ODER GLAUBENSGEMEINSCHAFT GEHOEREN SIE
 AN?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. KATHOLISCH	505	47.24
2. PROTESTANTISCH/EVANGELISCH	483	45.18
3. ANDERE	18	1.68
4. KEINER	63	5.89
	1069	100.00

V59 HFGKT. KIRCHGANG**Ref.Nr.: 59**

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.O (FALLS BEFRAGTER EINER KONFESSION ANGEHOERT)
 WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE? BITTE NENNEN SIE
 MIR DEN ENTSPRECHENDEN BUCHSTABEN.
 (INT.: LISTE 4 VORLEGEN)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1005
1. A - JEDEN SONNTAG	70	6.55	6.97
2. B - FAST JEDEN SONNTAG	129	12.07	12.84
3. C - AB UND ZU	297	27.78	29.55
4. D - EINMAL IM JAHR	180	16.84	17.91
5. E - SELTENER	208	19.46	20.70
6. F - NIE	121	11.32	12.04
9. KA	1	0.09	.
0. TNZ (CODE 4 IN S.N)	63	5.89	.
	1069	100.00	100.00

V60	PARTEINEIGUNG	Ref.Nr.: 60
------------	----------------------	--------------------

Position: 84 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 97

S.P VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT
 EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB UND
 ZU EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN. WIE IST DAS BEI IHNEN: NEIGEN
 SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN PARTEI ZU?
 WENN JA, WELCHER?
 (INT.: NUR EINE NENNUNG)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		983
01.	SPD	321	30.03	32.66
02.	CDU	219	20.49	22.28
03.	CDU/CSU	56	5.24	5.70
04.	CSU	31	2.90	3.15
05.	FDP	35	3.27	3.56
06.	GRUENE	51	4.77	5.19
07.	ANDERE	6	0.56	0.61
08.	NEIN	264	24.70	26.86
98.	WEISS NICHT	34	3.18	.
99.	VERWEIGERT	52	4.86	.
		1069	100.00	100.00

V61	STAERKE PARTEINEIGUNG	Ref.Nr.: 61
------------	------------------------------	--------------------

Position: 86 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.Q (FALLS BEFRAGTER EINER PARTEI ZUNEIGT)
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE - ALLES ZUSAMMENGENOM-
 MEN DIESER PARTEI ZU: SEHR STARK, ZIEMLICH STARK, MAESSIG,
 ZIEMLICH SCHWACH ODER SEHR SCHWACH?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		717
1.	SEHR STARK	85	7.95	11.85
2.	ZIEMLICH STARK	294	27.50	41.00
3.	MAESSIG	287	26.85	40.03
4.	ZIEMLICH SCHWACH	39	3.65	5.44
5.	SEHR SCHWACH	12	1.12	1.67
9.	KA	2	0.19	.
0.	TNZ (CODE 08,98-99 IN S.P)	350	32.74	.
		1069	100.00	100.00

V62 WOHNGEGEND**Ref.Nr.: 62**

Position: 87 FW1: 9
 Länge: 1

S.R NEHMEN WIR EINMAL AN, EIN BESUCHER VON AUSSERHALB FRAGT SIE, WELCHE BERUFSGRUPPEN IN DIESER WOHNGEGEND HIER BESONDERS VERTRETEN SIND. WELCHE DER BESCHREIBUNGEN AUF DIESER LISTE WUERDEN SIE ALS ANTWORT GEBEN?
 BITTE NENNEN SIE MIR NUR DEN JEWEILIGEN BUCHSTABEN.
 (INT.: LISTE S5 VORLEGEN! NUR EINE NENNUNG)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1030
1.	A - FAST NUR ARBEITER	63	5.89	6.12
2.	B - BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE	331	30.96	32.14
3.	C - FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTER UND SELBSTAENDIGE	119	11.13	11.55
4.	D - BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER	177	16.56	17.18
5.	E - FAST NUR LANDWIRTE	7	0.65	0.68
6.	F - BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER	18	1.68	1.75
7.	G - BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE	33	3.09	3.20
8.	GEMISCHT	282	26.38	27.38
9.	WEISS NICHT	39	3.65	.
		1069	100.00	100.00

V63 BUNDESLAND**Ref.Nr.: 63**

Position: 88 FW1: 99
 Länge: 2

S.S1 BUNDESLAND

		Ungewichtet Abs.	%
01.	SCHLESWIG-HOLSTEIN	43	4.02
02.	HAMBURG	32	2.99
03.	NIEDERSACHSEN	121	11.32
04.	BREMEN	16	1.50
05.	NORDRHEIN-WESTFALEN	330	30.87
06.	HESEN	101	9.45
07.	RHEINLAND-PFALZ	58	5.43
08.	BADEN-WUERTTEMBERG	168	15.72
09.	BAYERN	180	16.84
10.	SAARLAND	20	1.87
		1069	100.00

V64 REGIERUNGSBEZIRK**Ref.Nr.: 64**

Position: 90 FW1: 99999
 Länge: 5

S.S2 KREISKENNZIFFER

Siehe Note Nr. 1

V65	ORTSGROESSE	Ref.Nr.: 65
------------	--------------------	--------------------

Position: 95
 Länge: 1

S.S3 ORTSGROESSENKLASSE

					Ungewichtet	
					Abs.	%
1.		UNTER	2.000	EINWOHNER	48	4.49
2.	2.000	BIS UNTER	3.000	EINWOHNER	15	1.40
3.	3.000	BIS UNTER	5.000	EINWOHNER	47	4.40
4.	5.000	BIS UNTER	20.000	EINWOHNER	275	25.72
5.	20.000	BIS UNTER	30.000	EINWOHNER	89	8.33
6.	30.000	BIS UNTER	50.000	EINWOHNER	82	7.67
7.	50.000	BIS UNTER	100.000	EINWOHNER	117	10.94
8.	100.000	BIS UNTER	200.000	EINWOHNER	93	8.70
9.	200.000	BIS UNTER	500.000	EINWOHNER	115	10.76
0.	500.000	UND MEHR		EINWOHNER	188	17.59
					1069	100.00

V66	GEWICHTUNG	Ref.Nr.: 66
------------	-------------------	--------------------

Position: 96
 Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNG FUER TRANSFORMATION VON HAUSHALTS- IN
 PERSONENSTICHPROBE

V67	GEWICHTUNG	Ref.Nr.: 67
------------	-------------------	--------------------

Position: 99
 Länge: 3 Dezimalstellen: 2

REPRAESENTATIV-GEWICHT (BEINHALTET HAUSHALTSGEWICHT)

Note 0001

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF VARIABLE V64
STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE UND KREISE.

BEI DEN SCHLUESSELZAHLEN IN DER NACHFOLGENDEN UEBERSICHT
HANDELT ES SICH UM DIE STATISTISCHEN KENNZIFFERN DER
VERWALTUNGSEINHEITEN. DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE BEZEICH-
NEN DAS BUNDESLAND, DIE DRITTE STELLE BEZEICHNET DEN
REGIERUNGS- (VERWALTUNGS-) BEZIRK, DIE VIERTE UND FUENFTE
STELLE BEZEICHNEN DEN KREIS.

QUELLE: ORTSBUCH DER BRD, 10. AUFLAGE.
VERLAG FUER STANDESAMTSWESEN GMBH & CO KG
FRANKFURT AM MAIN
BEARBEITUNGSSTAND 1.7.1984

01 S C H L E S W I G - H O L S T E I N

01 0 01 FLENSBURG
01 0 02 KIEL
01 0 03 LUEBECK
01 0 55 OSTHOLSTEIN
01 0 56 PINNEBERG
01 0 59 SCHLESWIG-FLensburg
01 0 62 STORMARN

02 0 00 H A M B U R G (FREIE UND HANSESTADT)

03 N I E D E R S A C H S E N

03 1 01 BRAUNSCHWEIG
03 1 02 SALZGITTER
03 1 53 GOSLAR
03 1 55 NORTHEIM
03 1 56 OSTERODE AM HARZ
03 2 01 HANNOVER
03 2 52 HAMELN-PYRMONT
03 2 53 HANNOVER (LANDKREIS)
03 2 54 HILDESHEIM
03 2 56 NIENBURG (WESER)
03 3 52 CUXHAVEN
03 3 53 HARBURG
03 3 57 ROTENBURG (WUEMME)
03 3 59 STADE
03 4 03 OLDENBURG
03 4 05 WILHELMSHAVEN
03 4 57 LEER
03 4 59 OSNABRUECK
03 4 60 VECHTA

04 B R E M E N

04 0 11 BREMEN
04 0 12 BREMERHAVEN

05 N O R D R H E I N - W E S T F A L E N

05 1 11 DUESSELDORF
05 1 12 DUISBURG
05 1 13 ESSEN
05 1 14 KREFELD
05 1 16 MOENCHENGLADBACH
05 1 17 MUELHEIM A.D. RUHR
05 1 19 OBERHAUSEN
05 1 22 SOLINGEN
05 1 24 WUPPERTAL
05 1 58 METTMANN
05 1 62 NEUSS
05 1 66 VIERSEN
05 1 70 WESEL

Note 0001

(Fortsetzung)

05 3 13 AACHEN
05 3 14 BONN
05 3 15 KOELN
05 3 54 AACHEN (LANDKREIS)
05 3 58 DUEREN
05 3 62 ERFTKREIS
05 3 74 OBERBERGISCHER KREIS
05 3 78 RHEINISCH-BERGISCHER KREIS
05 3 82 RHEIN-SIEG-KREIS
05 5 13 GELSENKIRCHEN
05 5 15 MUENSTER
05 5 54 BORKEN
05 5 62 RECKLINGHAUSEN
05 5 66 STEINFURT
05 7 11 BIELEFELD
05 7 54 GUETERSLOH
05 7 58 HERFORD
05 7 70 MINDEN-LUEBBECKE
05 9 11 BOCHUM
05 9 13 DORTMUND
05 9 14 HAGEN
05 9 16 HERNE
05 9 58 HOCHSAUERLANDKREIS
05 9 62 MAERKISCHER KREIS
05 9 78 UNNA

06 H E S S E N

06 4 11 DARMSTADT
06 4 12 FRANKFURT AM MAIN
06 4 13 OFFENBACH AM MAIN
06 4 14 WIESBADEN
06 4 31 BERGSTRASSE
06 4 32 DARMSTADT-DIEBURG
06 4 35 MAIN-KINZIG-KREIS
06 4 36 MAIN-TAUNUS-KREIS
06 4 39 RHEINGAU-TAUNUS-KREIS
06 4 40 WETTERAUKREIS
06 5 33 LIMBURG-WEILBURG
06 5 34 MARBURG-BIEDENKOPF
06 6 11 KASSEL
06 6 33 KASSEL (LANDKREIS)EIS
06 6 34 SCHWALM-EDER-KREIS
06 6 36 WERRA-MEISSNER-KREIS

07 R H E I N L A N D P F A L Z

07 1 31 AHRWEILER
07 1 32 ALTENKIRCHEN (WESTERWALD)
07 1 37 MAYEN-KOBLENZ
07 1 38 NEUWIED
07 2 35 TRIER-SAARBURG
07 3 12 KAISERSLAUTERN
07 3 13 LANDAU IN DER PFALZ
07 3 14 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
07 3 15 MAINZ
07 3 33 DONNERSBERGKREIS
07 3 34 GERMERSHEIM

08 B A D E N - W U E R T T E M B E R G

08 1 11 STUTTGART
08 1 15 BOEBLINGEN
08 1 16 ESSLINGEN
08 1 17 GOEPPINGEN
08 1 18 LUDWIGSBURG
08 1 19 REMS-MURR-KREIS
08 1 21 HEILBRONN
08 2 12 KARLSRUHE

Note 0001

(Fortsetzung)

08 2 16 RASTATT
08 2 21 HEIDELBERG
08 2 22 MANNHEIM
08 2 26 RHEIN-NECKAR-KREIS
08 2 35 CALW
08 3 11 FREIBURG I.BR.
08 3 16 EMMENDINGEN
08 3 25 ROTTWEIL
08 3 26 SCHWARZWALD-BAAR-KREIS
08 3 27 TUTTLINGEN
08 4 15 REUTLINGEN
08 4 16 TUEBINGEN
08 4 17 ZOLLERNALBKREIS
08 4 25 ALB-DONAU-KREIS

09 B A Y E R N

09 1 62 MUENCHEN
09 1 72 BERCHTESGARDENER LAND
09 1 78 FREISING
09 1 84 MUENCHEN (LANDKREIS)
09 1 85 NEUBURG-SCHROBENHAUSEN
09 1 87 ROSENHEIM
09 2 63 STRAUBING
09 2 79 DINGOLFING-LANDAU
09 3 62 REGENSBURG, STADT
09 3 71 AMBERG-SULZBACH
09 3 76 SCHWANDORF
09 4 64 HOF
09 4 77 KULMBACH
09 5 64 NUERNBERG, STADT
09 5 71 ANSBACH
09 5 72 ERLANGEN-HOECHSTADT
09 5 75 NEUSTADT A.D. AISCH-STADT
09 5 76 ROTH
09 6 63 WUERZBURG
09 6 71 ASCHAFFENBURG
09 6 72 BAD KISSINGEN
09 7 72 AUGSBURG
09 7 73 DILLINGEN A.D. DONAU
09 7 74 GUENZBURG

10 S A A R L A N D

10 0 41 SAARBRUECKEN
10 0 44 SAARLOUIS
10 0 45 SAAR-PFALZ-KREIS

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1374	6
V2	BEFRAGTENNUMMER	6
V3	FUEHRUNG BRD	6
V4	SONNTAGSFRAGE BETEILIG.	6
V5	SONNTAGSFRAGE ENTSCHEIDG	7
V6	WAHLENTSCHEIDUNG MAERZ	7
V7	RANGPLATZ SPD	8
V8	RANGPLATZ CDU	8
V9	RANGPLATZ CSU	9
V10	RANGPLATZ FDP	9
V11	RANGPLATZ GRUENE	9
V12	EINSTUFUNG SPD	10
V13	EINSTUFUNG CDU	10
V14	EINSTUFUNG CSU	11
V15	EINSTUFUNG FDP	11
V16	EINSTUFUNG GRUENE	12
V17	ZUFRIEDEN REGIERUNG	12
V18	ZUFRIEDEN SPD-OPPOSITION	13
V19	ZUFRIEDEN GRUENE-OPPOS.	13
V20	EINSTUFUNG GENSCHER	14
V21	EINSTUFUNG KOHL	14
V22	EINSTUFUNG STRAUSS	15
V23	EINSTUFUNG VOGEL	15
V24	INT. EUROPAAWAHL	16
V25	INF. EUROPAAWAHL	16
V26	INF. EUROPAAWAHL 1	16
V27	INF. EUROPAAWAHL 2	17
V28	TEILNAHME EUROPAAWAHL	17
V29	WAHLENTSCH. EUROPAAWAHL	17
V30	TEILN. LETZTE EW	18
V31	WAHLENTSCH. LETZTE EW	18
V32	EUROP. EINIGUNG	19
V33	EINFLUSS EUROPA-PARL.	19
V34	EG MITGLIEDSCHAFT	20
V35	BEDEUTG.: STADTRAT	20
V36	BEDEUTG.: LANDTAG	21
V37	BEDEUTG.: BUNDESTAG	21
V38	BEDEUTG.: EUROPA-PARL.	21
V39	ZFRD. EUROPA-PARLAMENT	22
V40	ENTW. EUROPA-PARLAMENT	22
V41	PROBL.: ARBEITSLOSIGKEIT	23
V42	PROBL.: UMWELTSCHUTZ	23
V43	PROBL.: LANDWIRTSCHAFT	23
V44	PROBL.: ENTW.HILFE	24
V45	AUFLOESUNG EG	24
V46	HH-GROESSE	24
V47	PERSONEN AB 18J.	25
V48	GESCHLECHT	25
V49	ALTER	25
V50	FAMILIENSTAND	25
V51	SCHULABSCHLUSS	26
V52	BERUFSTAETIGKEIT	26
V53	BERUF	27
V54	STELLUNG IM HH	28
V55	BERUFSTAET. HH-VORSTAND	28
V56	BERUF HH-VORSTAND	29
V57	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	30
V58	KONFESSION	30
V59	HFGKT. KIRCHGANG	30
V60	PARTEINEIGUNG	31
V61	STAERKE PARTEINEIGUNG	31
V62	WOHNGEEND	32
V63	BUNDESLAND	32
V64	REGIERUNGSBEZIRK	32
V65	ORTSGROESSE	33
V66	GEWICHTUNG	33
V67	GEWICHTUNG	33